

Kirchenfenster

Kath. Seelsorgeeinheit
Mannheim-Süd

6. Juli bis 3. August 2025 | 7

Ich packe meinen Koffer und nehme mit.....



Wer kennt es nicht, dieses Kinderspiel, in dem immer wieder aufgezählt wird, was alles eingepackt wird – da ist ein gutes Gedächtnis und viel Aufmerksamkeit wichtig....

Jetzt sind gerade auch wieder viele von uns am Kofferpacken, denn es ist Ferienzeit – es geht in den Sommerurlaub und es wird gepackt, was das Zeug hält. Meistens nimmt man dann doch zu viel mit und braucht es dann gar nicht, oder man gehört zu den ewigen Vergessern, dann fehlt die Zahnbürste, das Nagelscherchen, oder gar das Flugticket.

Auch ich packe nun nach 13 Jahren als Gemeindereferentin der SeMaS meinen Koffer und hoffe sehr, dabei nichts zu vergessen und dennoch nicht zu viel „mitzuschleifen“, denn wie heißt es so schön: „Es reist sich leichter mit leichtem Gepäck“. Nach der Sommerpause werde ich nun also einen neuen dienstlichen Weg einschlagen und nach nun insgesamt 28 Jahren im Gemeindedienst (und auch Schuldienst) an verschiedenen Stationen - von Bretten über Oftersheim nach Mannheim über Heidelberg und zurück- zum 1. September 25 in die Klinikseelsorge wechseln und schwerpunktmäßig als Seelsorgerin in der Uni-Kinderklinik Mannheim und im Kinderpalliativteam Rhein-Neckar tätig sein; dazu mit einem kleinen Prozentsatz in der künftigen Pfarrei St. Sebastian im „Thementeam Trauer und Beerdigung“. So heißt es nun tatsächlich Koffer bzw. Umzugskisten packen, Büro ausmisten, einpacken, was nötig ist und Altes lassen, damit für Neues Platz wird. Nicht ganz so einfach bei der Fülle meines alten Büros, das mir in all den Jahren zum „zweiten Wohnzimmer“ und zur bunten „römisch-katholischen Kreativwerkstatt“ wurde und viele Erinnerungen und Überraschungen birgt.

Begonnen habe ich hier meinen Dienst im Februar 2012 mit den Schwerpunkten Kindergarten und Schule. Im Laufe der Jahre und durch den Weggang unterschiedlicher Kolleg: innen habe ich dann nach und nach meine Stunden aufgestockt und so kamen viele Arbeitsfelder hinzu, die mir ans Herz wuchsen, vor allem aber die Ministranten Arbeit, die Erstkommunion und der Beerdigungsdienst. Immer wieder wechselte das Team, alte Kollegen gingen, Neue kamen: Kapläne, die ich „betreute“ genauso wie FSJler: innen, die mir zur Aufgabe wurden. Als ich mich damals hier im Gottesdienst vorgestellt habe, tat ich es als „Mannheimer Stadtpflanze“, jetzt verabschiede ich mich als „Rheinauer Stadtpflanze“. Als ich vor fast 25 Jahren wegen der Liebe auf die Rheinau zog, damals noch in St. Kilian Oftersheim als Gemeindereferentin tätig, habe ich mir nicht erträumen lassen, was kommen sollte: die besten Jahre meines Dienstlebens. Aber es war mehr als Dienst, es war mein Leben, meine Welt, meine Berufung, meine Semas... Daher gehe ich auch nicht ganz ohne Tränen, Wehmut und Nostalgie – aber was nehme ich jetzt also mit, was packe ich nun ein – die Auswahl fällt

schwer! Und vielleicht handhabe ich es wie beim echten Packen auch, wenn ich verreise: ich brauche ein großes Gepäck, Koffer, Taschen, Rucksäcke, Beutel, Täschchen, weil ich mich eben nicht entscheiden kann und einfach gerne aus der „Fülle“ schöpfe... Und so nehme ich mit: einen riesengroßen Koffer an Schätzen. 13 Jahre voller Farbe! Ein Potpourri an Erfahrungen und Erlebnissen, ein Sammelsurium an Menschen, die kamen und gingen, an Höhen und Tiefen. 13 Jahre voller Lachen und Weinen, voller Höhen und Tiefen. 13 Jahre Leben pur!

Ich packe meinen Koffer und nehme mit: die wunderbaren Erinnerungen an unendlich tolle Ferienlagermomente und die besten Gruppenleiter der Welt, Kinder und Jugendliche, die mir in diesen 13 Jahren ans Herz gewachsen sind und die ich groß -und Erwachsenwerden hab sehen dürfen.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit: etliche diskussionsreiche und intensive Leiter- und Lagerrunden, Mini-Wochenenden, Ora-et-labora-Wochen und so manche heiteren Abende in den Jugendräumen bis in die Morgenstunden hinein.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit: die Erinnerungen an erlebnisreiche Jugendfahrten in den Herbstferien und gesellige Pilgerreisen mit lieben Menschen aus der Gemeinde, den legendären jährlichen Semas Fasching und viele schöne andere Feste.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit: unzählige Büro(über)stunden, das Pfarrhausteam, all die Menschen, die ich ins Herz geschlossen habe, aber auch jene, die mich herausgefordert haben, denn an und durch sie durfte ich lernen, reifen und wachsen.

Und was lasse ich da? Da sag ich es, wie Hildegard Knef es einst ähnlich sang: „*Ich hab noch einen Koffer in der SeMaS*“, und so lasse ich ein Stück meines Herzens bei Euch in der Semas und ein riesengroßes **Dankeschön**. Danke für die wunderbaren und intensiven Erlebnisse, danke, dass ich wachsen und lernen durfte, danke für alles Lachen und so manche Traurigkeit, danke für ein immer wieder neues und buntes Seelsorgeteam und liebevolle Menschen aus den einzelnen Gruppen, Kreisen und Gremien, die mich von Anfang an begleitet und auch geprägt haben und wo AUCH Freundschaften entstehen durften - verzeiht, wenn ich nicht alle aufzählen kann (das Vorwort ist eh schon zu lang) aber ich möchte dennoch ein paar wenige erwähnen, die diese 13 Jahre besonders gemacht haben und die mit mir den Alltag geteilt haben:

z.B. meine liebste Doris Siebert, meine „Ersatzmutter“, beste wenn auch oft knallharte Kritikerin und mein morgendliches „Beichtohr“ für so viele Belange, die so manche Laune von mir aushalten musste und mit der ich unzählige Ferienlager stemmen durfte. **Danke**, Doris, ich werde dich unendlich vermissen!

Danke auch an die beiden anderen Sekretärinnen Christine Förderer und Anne Miranda-Poen, mit denen ich immer viel lachen und sie mit meinen Verrücktheiten, „Kopfkino-Vorstellungen“ und schwarzem Humor unterhalten durfte – so wurde der oft graue Pfarrbüro-Alltag immer abwechslungsreich und heiter. Mit ihnen habe ich geweint und gelacht. Merci den beiden! Der lieben Anne, besonders danke für eine wunderbare wenn auch kurze Zeit und ihr fröhliches Wesen, das mir sehr guttat!

Danke meinem weltbesten Mesner und Hausmeister Arthur Senator, der immer wieder das Unmögliche für mich möglich gemacht hat, den ich oft mit meinen außergewöhnlichen kreativen Ideen an den Rand des Wahnsinns brachte und dem ich unendlich viel zu verdanken habe, und ungern zurücklasse.

Und „last but not least“ ein besonderes **Dankeschön** auch unserem ehemaligen Pfarrer Lorenz Seiser, der mir in all den Jahren nicht nur ein exzellenter Dienstvorgesetzter, „Cheffe“ und „zweite Hälfte“ war, sondern darüber hinaus auch Freund, Vertrauter und Seelenbegleiter wurde, von dem ich lernen durfte und der mich immer wieder inspirierte, und oft auch wieder auf den Boden zurückholte, wenn mein Temperament mit mir durchging. Mit ihm zu arbeiten war mehr als eine Freude, dafür bin ich zutiefst dankbar.

Danke natürlich auch allen andern Teammitgliedern, unserer Pastoralassistentin Clarissa Wolk und Herrn Pfarrer Dr. Keller für die Zusammenarbeit und das Miteinander in den letzten 1-2 Jahren, und einfach allen Kollegen, die kamen und gingen und mit denen ich alle meine eigenen, ganz unterschiedlichen Erlebnisse hatte, für die ich sehr dankbar bin.

Und ganz zum Schluss ein besonderes **Dankeschön** an „meine Minis“, Ehemalige, wie Aktuelle: Euch galt mein ganzes Herzblut, Euch habe ich die allerbesten Erinnerungen zu verdanken, die lustigsten Momente, die schweißtreibendsten Erlebnisse, die kürzesten Nächte, die ungewöhnlichsten Verkleidungen, die intensivsten „Deep Talks“, die dümmsten Ideen, die lästigsten, die unnötigsten Beschwerden und die ganze Fülle meines Materials 😊 **Danke**, dass ich immer eure „Mudda“ sein und euch ein Stück auf

eurem Lebensweg begleiten durfte! Ihr wart, seid und bleibt die Besten und für immer in meinem Herzen!

Nun ziehe ich also voller Vorfreude und Abenteuerlust weiter mit meinem Koffer und habe noch etwas Platz gelassen für das Neue, das Unerwartete, für all die Erfahrungen, die ich nun hoffentlich an der neuen Stelle sammeln darf. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und all die Menschen, die mir dort begegnen werden. Deswegen habe ich auch noch ein kleines Extraköfferchen (siehe Bild), ein bunt-gepunktetes „Seelsorge-Köfferchen“ gebastelt. Früher diente es uns bei der Eko-Vorbereitung, dann im Ferienlager als Schatzkiste oder auch als Reisekoffer von Esel Elias bei der Esel-Elias-Aktion 😊 Dieses möchte ich nun mitnehmen zu den Kindern und Jugendlichen auf den Stationen des UMM, zu den Eltern und Familien in der Palliativversorgung nachhause. Und vielleicht habt Ihr ja noch eine Idee, eine Sache oder irgendetwas, was Ihr mir in diesem Köfferchen mitgeben wollt? Ich bin gespannt...

So, jetzt aber: Koffer zu! Hoffe, dass ich alles hab! Aber: vergessen werde ich nichts! 😊

In tiefster Verbundenheit und mit unendlichem Dank an die ganze Semas - eure MELLE

P.S. Allen Reisenden schöne Ferien und Gottes Segen! Viele Eindrücke und Souvenirs zum Einpacken und vor allem eine gute und gesunde Heimkehr!

Gottesdienste

Gottesdienste im Live-Stream

finden Sie auf unserer Homepage www.kath-ma-sued.de und auf dem Youtube-Kanal der Seelsorgeeinheit Mannheim-Süd.

In der Regel wird jeder Sonntagsgottesdienst um 11 Uhr aus der Antoniuskirche übertragen: www.kath-ma-sued.de

Unsere Kirchen:

St. Antonius, Rheinau-Mitte, Relaisstraße 141
Klaus Kapelle, Rheinau-Mitte, Rheinauer Ring 262
St. Johannes, Rheinau-Süd, Frobeniusstraße 34
St. Konrad, Casterfeld, Vorderer Sporwörth
St. Theresia, Pflingstberg, Am Pflingstbergplatz
Seniorenzentrum Rheinauer Tor, Rheinau, Relaisstrasse 2
Maria-Scherer-Haus, Rheinau, Minneburgstraße 66

Beichtgelegenheit

jeweils samstags, mittwochs und freitags nach den Eucharistiefiern

Samstag, 05. Juli

15:30 Uhr	St. Konrad	Taufe der Kinder Carla Sophia und Luisa Maria Singer und Louis Kramlinger
18:00 Uhr	St. Theresia	Eucharistiefier zum Sonntag Wir beten für Rudolf und Hildegard Bertram, Agnes Wieczorek, Luzie und Richard Hutsch und Angehörige / Doris Braun

Sonntag, 06. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

	St. Johannes	kein Gottesdienst
09:30 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefier
11:00 Uhr	St. Antonius	Eucharistiefier
11:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefier

Dienstag, 08. Juli	Heiliger Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (um 689) (g)	
08:25 Uhr	Klaus-Kapelle	Rosenkranz
09:00 Uhr	Klaus-Kapelle	Eucharistiefeier
	Für die Freunde und Kranken der Familie Müller-Ernst	
	Wir beten für Angela Lawnik	
17:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier
Mittwoch, 9. Juli	Heiliger Nikolaus Pick und Gefährten, Märtyrer (G)	
17:25 Uhr	St. Theresia	Rosenkranz
18:00 Uhr	St. Theresia	Eucharistiefeier
	Wir beten für Bernd Frevel, Familie Frevel, Hesse, Bleh, Hartmann, Tröndle, Ernesto, Serr und Procurador	
Donnerstag, 10. Juli	Heilige Veronika Giuliani, Jungfrau, Kapuziner-Klarissin (G)	
09:00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
	Wir beten für Rudolf Maron und Familie	
16-18:00 Uhr	St. Johannes	Eucharistische Anbetung
Freitag, 11. Juli	Heiliger Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas (547) (F)	
11:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier
14-15:00 Uhr	Klaus Kapelle	Eucharistische Anbetung
17:25 Uhr	St. Johannes	Rosenkranz
18:00 Uhr	St. Johannes	Eucharistiefeier
	Um Genesung für Gisela D.	
	Wir beten für Claudia Dawidowski, Ruthilde und Siegmar Richter, Susanne Ernst, Eva Gottschaldt, Martina Brinkmann-Benz / Gertrud Jahn zum 10. Todestag, Verstorbene der Familie Jahn und Notzon / Maria Sgraja zum 3. Todestag, Günter Sgraja zum 2. Todestag, Familie Sgraja, Warzecha und Derylak	

Samstag, 12. Juli

18:00 Uhr St. Theresia **Eucharistiefeier zum Sonntag**
Wir beten für Arkadius Gluch zum 1. Todestag,
Familie Gluch, Piechulla und Brzoza

Sonntag, 13. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr St. Johannes **Eucharistiefeier**
St. Konrad kein Gottesdienst
11:00 Uhr St. Antonius **Eucharistiefeier**
11:00 Uhr Maria-Scherer-Haus **Eucharistiefeier**
18:00 Uhr St. Antonius feel good

Dienstag, 15. Juli Heiliger Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer (1274) (F)

08:25 Uhr Klaus-Kapelle Rosenkranz
09:00 Uhr Klaus Kapelle **Eucharistiefeier**
Wir beten für Rosa und Johann, Georg und Hubert
Mikosch, Viktoria Kaudonek / Adelheit Köhler,
Verstorbene der Familie Köhler / Werner und
Siegfried Kulesa und Angehörige / Theodor Cebula,
Eltern, Schwiegereltern und Angehörige / Willi Koch,
Gertrud Goworek, Ruth Lauterberg und Gisela
Kowalski und Angehörige / Edith Striebeck
17:00 Uhr Maria-Scherer-Haus **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 16. Juli Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis)

17:25 Uhr St. Theresia Rosenkranz
18:00 Uhr St. Theresia **Eucharistiefeier**
Wir beten für Gerda Görner, Silvia Schertel und
Burghard Göckel

Donnerstag, 17. Juli Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

09:00 Uhr St. Konrad **Eucharistiefeier**
16-18:00 Uhr St. Johannes Eucharistische Anbetung

Freitag, 18. Juli Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

11:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier
14-15:00 Uhr	Klaus Kapelle	Eucharistische Anbetung
17:25 Uhr	St. Johannes	Rosenkranz
18:00 Uhr	St. Johannes	Eucharistiefeier

Wir beten für Anna Ackermann / Magdalena Bodmer / Alexander, Maria und Angehörige der Familie Haag, Viktor, Maria und Adolf Seitz, Johannes, Nina und Angehörige der Familie Zimmermann / Annette Peitz

Samstag, 19. Juli

18:00 Uhr	St. Theresia	Eucharistiefeier zum Sonntag
-----------	--------------	-------------------------------------

Wir beten für Hildegard und Herbert Weber

Sonntag, 20. Juli **16. Sonntag im Jahreskreis**

	St. Johannes	Kein Gottesdienst
	St. Konrad	Kein Gottesdienst
10:30 Uhr	St. Antonius	Zentraler Gottesdienst zum Stadtteilstadtteilfest, ökumenisch gestaltet mit Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Juli **Heilige Maria Magdalena, Apostelin der Apostel (F)**

08:25 Uhr	Klaus-Kapelle	Rosenkranz
09:00 Uhr	Klaus-Kapelle	Eucharistiefeier

Wir beten für Johannes Bialek und Angehörige der Familie Bialek und Fleischmann

17:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier
-----------	--------------------	-------------------------

Mittwoch, 23. Juli Heilige Brigitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin (1373), Schutzpatronin Europas (F)

17:25 Uhr	St. Theresia	Rosenkranz
18:00 Uhr	St. Theresia	Eucharistiefeier
	Wir beten für Hildegard und Heinz Opatschek und Angehörige, Erich Jenek und Angehörige / Hedwig von Borzyskowski und Georg von Borzyskowski zum 25. Todestag	

Donnerstag, 24. Juli Donnerstag der 16. Woche im Jahreskreis

09:00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
16-18:00 Uhr	St. Johannes	Eucharistische Anbetung

Freitag, 25. Juli Heiliger Jakobus, Apostel (F)

11:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier
14-15:00 Uhr	Klaus Kapelle	Eucharistische Anbetung
17:25 Uhr	St. Johannes	Rosenkranz
18:00 Uhr	St. Johannes	Eucharistiefeier
	Gedenken an die Verstorbenen des Monats Wir beten für Christine Dziuba / Theresia, Adolf und Herbert Tomicek, Maria Hartosch, Margarete und Ernst Nemec	

Samstag, 26. Juli

18:00 Uhr	St. Theresia	Eucharistiefeier zum Sonntag
	Wir beten für Dr. Udo Bergner, Gustav Kruse, Walter und Melanie Philipp, Beate Hauck / Franz, Magdalena und Gerda Kopf, Klaus und Erika Pastecki, Manfred Beisel	

Sonntag, 27. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr	St. Johannes	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	St. Konrad	Wort-Gottes-Feier
11:00 Uhr	St. Antonius	Eucharistiefeier
11:00 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst Sportplatz Rot-Weiss
11:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier

Dienstag, 29. Juli		
	Hll. Marta, Maria und Lazarus (G)	
08:25 Uhr	Klaus Kapelle	Rosenkranz
09:00 Uhr	Klaus-Kapelle	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier
Mittwoch, 30. Juli		
	Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis	
17:25 Uhr	St. Theresia	Rosenkranz
18:00 Uhr	St. Theresia	Eucharistiefeier
Donnerstag, 31. Juli		
	Heiliger Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (1556) (G)	
09:00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
16-18:00 Uhr	St. Johannes	Eucharistische Anbetung
Freitag, 01. August		
	Heiliger Alfons Maria von Liguori, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1787) (G)	
08:25 Uhr	Klaus-Kapelle	Rosenkranz
10-17:00 Uhr	Klaus Kapelle	Eucharistische Anbetung
11:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier
17:25 Uhr	St. Johannes	Rosenkranz
18:00 Uhr	St. Johannes	Eucharistiefeier
Samstag, 02. August		
14:30 Uhr	St. Antonius	Goldene Hochzeit von Antonio Inguanta und Antonina Geco in Inguanta Pfarrer Theo Hipp
15:30 Uhr	St. Antonius	Taufe des Kindes Cora Schuhmann
18:00 Uhr	St. Theresia	Eucharistiefeier zum Sonntag
Sonntag, 03. August 18. Sonntag im Jahreskreis		
	St. Johannes	kein Gottesdienst
09:30 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	St. Antonius	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier

Offene Kirchen

Antoniuskirche	Dienstag, Donnerstag und Freitag	08:00 – 17:00 Uhr
Johanneskirche	Täglich	08:00 – 18:00 Uhr
Eucharistische Anbetung	Täglich	08:00 – 18:00 Uhr
Kirche St. Konrad	Täglich	09:00 – 18:00 Uhr
Kirche St. Theresia	Im Juli und August 2025 geschlossen	

Seelsorge

Offene Tür Mannheim

Aussprache – Lebensberatung – Hilfe in Krisen – Seelsorge – Geistliche Begleitung – Adresse: F 2, 6, 68159 Mannheim, Telefon: 0621 16066

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr und nach Vereinbarung.

E-Mail: mannheim@offene-tuer.net – Internet: www.offene-tuer.net

TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche, bei Tag und bei Nacht, anonym, vertraulich und datengeschützt.

Zu erreichen ist sie unter den gebührenfreien Rufnummern 0800 1110111 und 0800 1110222. Im Internet kann die TelefonSeelsorge über sichere Web-Mails kontaktiert werden und in der Chat-Seelsorge über www.telefonseelsorge.de

Empfehlenswert

- Sonntagsgottesdienste im ZDF
 - tägliche Gottesdienste aus dem Kölner Dom in Bibel.TV
 - Radio Horeb
 - Domradio
 - Radio Vatikan und EWTN – katholisches TV
 - Täglich Abendgebet aus Taizé um 20:30 Uhr unter:
 - https://www.taize.fr/de_article27536.html
-

Urlaub und Ferienvertretung

Pfarrer Dr. Winfrid Keller wird vom Montag, 14. Juli, bis zum Donnerstag, 7. August 2025 in Urlaub sein.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr ein Priester aus Afrika zu uns zur Ferienvertretung kommt. Pfarrer Kizito Byaruhanga kommt aus der Diözese Hoima in Uganda, ist 38 Jahre alt, und wird bis zum 8. August bei uns weilen. Ich danke ihm sehr und gewiss auch im Namen der Gemeinden dafür, dass er hier diesen Dienst tut, sodass alle Gottesdienste in gewohntem Rhythmus gefeiert und die Sakramente gespendet werden können.

Bitte wenden Sie sich in seelsorglichen Anliegen an das Pfarramt. Dort können die erforderlichen Kontakte vermittelt werden.

Melanie Gutjahr möchte ich an dieser Stelle von Herzen Dank sagen für ihren vielfältigen, kreativen und für ihren den Menschen nahen Dienst in der SeMaS. Alle guten Wünsche und Gottes Segen mögen sie begleiten.

Neue Gottesdienstordnung

Im Blick auf den Zusammenschluss unserer Pfarreien zur einen Pfarrei St. Sebastian Mannheim am 1. Januar 2026 wurde von der künftigen Pfarreileitung und den Gremien eine neue Gottesdienstordnung bestimmt. Sie soll am 1. September 2025 in Kraft treten und auf jeden Fall ein Jahr lang zur Erprobung so bleiben.

Für unsere Kirchen sieht diese so aus:

Sonntag	St. Theresia	zweiwöchig um 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
	St. Johannes	zweiwöchig um 9:30 Uhr Eucharistiefeier
	St. Konrad	zweiwöchig um 9:30 Uhr Eucharistiefeier
	St. Antonius	jeden Sonntag um 11:15 Uhr Eucharistiefeier

Die Wort-Gottes-Feiern können gehalten werden wie bisher.

Die Messen an den Wochentagen bleiben auch wie bisher.

Ich wünsche Ihnen allen gute Sommerwochen, Wochen des Ausspannens und der Erholung. Allen, die verreisen, erlebnisreiche Tage und Wochen, eine gute Reise und eine glückliche Heimkehr.

Ihr



Pfarrer Winfrid Keller

**Wer kandidiert,
gestaltet mit.**

**Wer wählt,
entscheidet mit.**

**Komm mit.
Geh mit.
Mach mit.**

Auf geht's!

Pfarrereiratswahl 2025

Erzdiözese
Freiburg

19.10.2025

Info zur Pfarrereiratswahl
für die Pfarrei St. Sebastian:
www.kathma.de/wahl2025

Katholische Kirche
in Mannheim

Pfarreiratswahl - auf geht's!

„Auf geht's!“ heißt das Motto der Pfarreiratswahl am 19. Oktober 2025 – und es ist mehr als ein Wahlslogan. Es ist ein Startsignal für Katholische Kirche in Mannheim – Pfarrei St. Sebastian, die am 1. Januar 2026 offiziell an den Start geht. Wer kandidiert, gestaltet mit. Wer wählt, entscheidet mit. Wer sich einbringt, wird Teil dieses Neuanfangs.

Voraussetzungen

Gefragt sind gleichermaßen Verwaltungstalente wie kreative Köpfe, strategische Denker:innen und leidenschaftliche Mitmenschen. Alle gemeinsam stärken sie das kirchliche Leben aktiv. „Denn wer in den neuen Pfarreirat gewählt wird, ist dabei, wenn es heißt Katholische Kirche in Mannheim neu zu denken“, ist Dekanatsreferent Matthias Leis, Leiter der Wahlvorstands und künftiger Leitender Referent der neuen Pfarrei selbst hochmotiviert. Für ihn ist der neue Pfarreirat „ein Motor für das, was Kirche vor Ort künftig ausmachen wird.“ Wichtig sei der wache Blick auf das, was Menschen brauchen, und offene Ohren für das, was sie bewegt.

Der Pfarreirat wird demokratisch gewählt. Wählen und kandidieren kann jede katholische Person ab 16 Jahren, die seit mindestens drei Monaten in der Pfarrei lebt – oder sich dort engagiert und das Wahlrecht beantragt hat. Gewählt wird in den sieben Stimmbezirken, die den aktuellen Seelsorgeeinheiten entsprechen entweder im Wahllokal – ab 18. Oktober, online oder auf Antrag per Briefwahl. Gültig sind nur amtliche Stimmzettel. Informationen zur Online-Wahl erhalten die Wahlberechtigten mit ihren Wahlunterlagen.

Weitere Informationen zu Stimmbezirkswechsel, Briefwahl-Antrag und Öffnungszeiten der Wahllokale erfolgt zeitnah unter www.kathema.de/wahl2025. Außerdem haben die Wahlberechtigten die Möglichkeit, in den Zentralbüros ihres Stimmbezirks von 25. August bis 5. September während der Öffnungszeiten Einsicht in ihre Daten im Wählerverzeichnis zu nehmen.

Was es für die Pfarreiratswahl braucht? „Kandidierende die eine Pfarrei-Perspektive einnehmen können. Also über den eigenen Gemeinderand hinaus“, betont Matthias Leis. Vorschläge einreichen dürfen alle, die in der Pfarrei wählen dürfen. In einem Vorschlag dürfen auch mehrere Namen stehen. Wichtig ist, dass mindestens zehn wahlberechtigte Personen

aus dem eigenen Stimmbezirk den Vorschlag als Unterstützer:innen unterschreiben. Außerdem muss die vorgeschlagene Person schriftlich zustimmen, dass sie wirklich kandidieren möchte. Der Wahlvorstand prüft, ob der Vorschlag vollständig ist. Wahlvorschläge müssen bis spätestens acht Wochen vor dem Wahltag beim Wahlvorstand eingereicht werden. Spätestens sechs Wochen vor dem Wahltag entscheidet der Wahlvorstand, welche Vorschläge angenommen werden.

Stimmbezirke im Überblick

Insgesamt werden 26 Mitglieder in den Pfarreirat gewählt. Diese sind auf sieben Stimmbezirke verteilt. Mannheim Maria-Magdalena hat fünf Pfarreiratssitze, Mannheim Johannes-XXIII., Mannheim-Nord und Mannheim-Neckarstadt haben je vier Sitze und Mannheim St. Martin, Mannheim-Süd und Mannheim-Südwest haben je drei Sitze.

Außerdem sind der Leitende Pfarrer, ein:e Vertreter:in des Caritasverbands, ein:e Vertreter:innen der muttersprachlichen Missionen, bis zu drei Vertreter:innen aus den Verbänden und Gruppierungen und bis zu drei weitere vom Pfarreirat dazu gewählte Personen. Daraus ergibt sich eine Gesamtzahl von 29 bis 35 Sitzen mit Stimmrecht und vier Personen mit beratender Funktion ohne Stimmrecht.





kfd

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

FRAUEN
SIND IMMER ARTIG, MAL UN-
ARTIG, MAL EIGEN-ARTIG, MAL
GROSS-ARTIG, ABER IMMER
EINZIG-ARTIG!

FRAUEN LEBEN SIND VIELFÄLTIG

HERZLICHE EINLADUNG
FÜR ALLE FRAUEN IM DEKANAT UND DER
SEMAS ZUM QUELENNACHMITTAG

WANN? 12. JULI 2025

14-17:00 UHR

WO? GEMEINDEHAUS ST. KONRAD
VORDERE SPORWÖRTH/ECKE-
AM GEHEUGRABEN

ANMELDUNG: MAIL@MITTMESSER.DE

CHRISTIANE MITTMESSER & GABRIELA RUDOLPH

„Liebe tut der Seele gut“ – gemeinsam bei der MonnemPride 2025

Mit der Initiative Queere Kirche & Friends ist auch die Katholische Kirche in Mannheim wieder Teil der MonnemPride am 12. Juli. Unter dem Motto „Liebe tut der Seele gut“ geht es um ein Zeichen für Vielfalt, Glauben und Menschenfreundlichkeit. Was Suchende und Glaubende, Queers und Allys dabei verbindet, ist der Wunsch, gegen Hass und Ausgrenzung aktiv zu werden – getragen von der Überzeugung: Die Liebe ist die größte Kraft und Gabe.

Aktionstermine zur MonnemPride 2025

- Dienstag, 1. Juli 2025, 17:00 Uhr, Schillerplatz
Bastelaktion: Pride-Halo gestalten
- Freitag, 11. Juli 2025, 18:00 Uhr, Vorplatz der Schlosskirche
Zweite Bastelaktion: Pride-Halo gestalten
- Freitag, 11. Juli 2025, 19:00 Uhr, Schlosskirche
Gottesdienst "Pride" mit Musik und persönlichem Segen
- Samstag, 12. Juli 2025, ab 10:30 Uhr, Augustaanlage
Teilnahme an der Parade als Fußgruppe
Ausgabe von Kampagnen-T-Shirts (11 - 12 Uhr, Solibeitrag 8-15 Euro)
- Samstag, 12. Juli 2025, während der Parade, Citykirche Konkordien (R2)
Ruhe-Oase mit Schattenplätzen, Wasser, Toiletten, Beratung und Stille

Mehr unter www.kathma.de/pride und www.studioherrlichkeit.de/studioherrlichkeit/liebe-tut-der-seele-gut-mannheim/

Sommergrillen

Was gehört für dich zum Sommer? Wir finden: Neben Sonnenbrille, Badehose und Eis ganz bestimmt auch einen Grill und kühle Getränke! Am Fr. 4. Juli, möchten wir zusammen mit euch den Sommer und die kommenden Sommerferien feiern. Ab 18:30 Uhr werden wir im Pfarrgarten von St. Josef (Bellenstr. 67, 68163 Mannheim) unseren Grill anwerfen. Dazu bist du herzlich eingeladen! Damit unsere Planungen leichter werden, melde dich gerne bei uns, du kannst aber auch einfach spontan vorbeikommen.

Sommerpause

Der Sommer steht vor der Tür! Wir sind noch bis einschließlich 01. August im Büro und verabschieden uns dann bis zum 15. September in die Sommerpause. Das Sekretariat ist bis einschl. 07. August noch besetzt. Wir wünschen allen viel Spaß und tolle Erlebnisse auf den Ferienlagern!

*Freundliche Grüße
Michelle Mens*

Pronomen: sie/ihr. Ich verwende gerne die von Dir / Ihnen bevorzugten Pronomen – einfach schreiben.

Dekanatsjugendsekretärin | Röm. Kath. Gesamtkirchengemeinde Mannheim, Dekanatsjugendbüro und Jugendkirche Samuel, C2 16-18, 68159 Mannheim | Tel.: 0621 30085-150



Telefonprechzeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr, 14–16:30 Uhr, Dienstag 13:30 – 16:30 Uhr

PRESSEINFORMATION

Mannheim, 14. Mai 2025

Alpha – ein Angebot für Suchende

Startparty am **16.9.** im Gemeindezentrum der Marktplatzkirche unter dem Motto „Hat das Leben mehr zu bieten“ sind Suchende, Fragende oder am Glauben Interessierte am 16. September 2025 um 19 Uhr zu einer Alpha-Startparty eingeladen. Anschließend werden im Gemeindezentrum der Marktplatzkirche St. Sebastian der im wöchentlichen Rhythmus zehn Alpha-Abende sowie ein gemeinsamer Alpha-Tag angeboten – ein Ort zum Denken, Reden, Essen, Lachen, Fragen und Entdecken.

Alpha ist in der anglikanischen Kirche in London entstanden und wurde mittlerweile von mehr als 24 Millionen Menschen aus allen Konfessionen in rund 170 Ländern besucht. In den letzten Jahren ist er in Deutschland vor allem in der katholischen Kirche stark am Wachsen. Das Mannheimer Team ist bei Alpha-Kursen in der Seelsorgeeinheit Mannheim-Süd entstanden, hat letztes Jahr im Mannheimer Norden auf der Vogelstang Alpha-Abende durchgeführt und wird jetzt im Zentrum von Mannheim Alpha anbieten.

So läuft ein Alpha-Abend ab

Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen, bei dem man sich begegnet und Gemeinschaft erlebt. Danach wird ein knapp halbstündiger Film zum Thema des Abends gezeigt. Der dritte Schwerpunkt jedes Treffens ist der persönliche Austausch in einer kleinen Gruppe, wo Raum für persönliche Fragen, Gedanken und Zweifel ist. So besteht jedes Treffen aus den drei Elementen Essen, Zuhören und Austauschen.

Das sind die Themen

16.09. (Startparty): Hat das Leben mehr zu bieten?

23.09.: Wer ist Jesus?

30.09.: Warum starb Jesus?

07.10.: Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?

14.10.: Warum und wie bete ich?

21.10.: Wie kann man die Bibel lesen?

28.10.: kein Alpha-Abend wegen Herbstferien Baden-Württemberg

04.11.: Wie führt uns Gott?

11.11.: Wie widerstehe ich dem Bösen?

15.11. (Heilig-Geist-Wochenende, Teil 1): Wer ist der Heilige Geist? Was tut er?

16.11. (Heilig-Geist-Wochenende, Teil 2): Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt?

18.11.: Warum mit anderen darüber reden?

25.11.: Heilt Gott heute noch?

02.12.: Welchen Stellenwert hat die Kirche?

Alle sind eingeladen

Zu dieser Entdeckungsreise durch den christlichen Glauben sind alle herzlich willkommen – egal ob katholisch, evangelisch oder konfessionslos. Zum Beispiel diejenigen, die einfach mal wissen wollen, ob der christliche Glaube etwas für sie sein könnte. Oder Eltern, die religiöse Fragen ihrer Kinder gut beantworten möchten. Oder Menschen in schwierigen Lebenssituationen, die Hilfe und Ermutigung suchen. Christen, die ihre Beziehung zu Gott neu entdecken möchten, oder Menschen, die Kontakte knüpfen wollen und Gemeinschaft suchen. Auch der Besuch einzelner Abende ist möglich. Die Abende beginnen um 19 Uhr und enden spätestens um 21 Uhr. Das Heilig-Geist-Wochenende geht von Samstag, 15.11. (14:30 – ca. 18:00 Uhr) bis Sonntag, 16.11. (9:50 City-Messe St. Sebastian – ca. 15:00 Uhr).

Infos und Anmeldung

Bei der Alpha-Party am 16. September gibt es ebenfalls ein Abendessen für alle Teilnehmenden. Man kann einfach mal reinschnuppern und Alpha ganz unverbindlich kennenlernen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ort: Gemeindezentrum der Marktplatzkirche St. Sebastian, F 1,7 in 68159 Mannheim. Anmeldung über www.kathma.de/alpha

Hat das Leben mehr zu bieten?

Was ist das Ziel meines Lebens

Was gibt meinem Leben Glück und Erfüllung

Wie kann ich Frieden und Liebe finden

Alpha-Party
zum Kennenlernen:
16. September 2025

Komm zu Alpha!

16.9. – 2.12.2025
jeweils dienstags, 19-21 Uhr

Bei Alpha entdeckst Du die großen Fragen des Lebens.
Du bist eingeladen –
egal ob katholisch, evangelisch oder konfessionslos.
Gemeinsames Essen, Impuls per Video und Austausch.

Wo? Gemeindezentrum St. Sebastian, F 1, 7, 68159 Mannheim
Infos? www.kathma.de/alpha

 
GER/ENG

 Katholische Kirche
in Mannheim

Juni 2025

Liebe Freunde,

Nachdem die letzten Rundbriefe vor allem den Veränderungen, die in den letzten Jahren in unserer Arbeit stattgefunden haben, gewidmet waren, möchte ich jetzt wieder die lockere Serie über besondere Lebensgeschichten von jungen Menschen, die bei uns im Projekt gelebt haben, aufnehmen. Pedro Quispe war zwischen 2009 und 2012 Mitglied der Kinder- und Jugendwohngemeinschaft Tres Soles und wechselte anschließend ins Studenten- und Lehrlingsheims Luis Espinal, wo er mit Hilfe unseres Stipendien-systems eine Ausbildung als Informatiker absolvierte. Als kleines Kind erlitt er bei einem Unfall schwere Verbrennungen und verlor ein Bein und ein Auge. Ein Arzt nahm ihn mit in die USA und rettete ihm durch verschiedene Operationen das Leben. Nach seiner Rückkehr verbrachte er einige Zeit in einem Kinderheim und kam, als dieses geschlossen wurde, zu uns, wobei besagter Arzt ihn während der ganzen Zeit finanziell unterstützt hat. Schon als er in der projekteigenen Kartenwerkstatt mithalf, zeigte sich, dass er künstlerisch begabt ist. Mittlerweile ist er sehr erfolgreich mit seinen Kohlezeichnungen und hatte bereits mehrere Ausstellungen. Kürzlich haben zwei große Tageszeitungen ein Interview mit ihm veröffentlicht. Das Interview mit dem Journalisten Ariel Rodríguez soll hier vollumfänglich wiedergegeben werden und kann auch im Original eingesehen werden unter: <https://www.lostiempos.com/actualidad/pais/20240714/arte-dibujos-pedro-quispe-conquistan-redes-sociales>.

Es stellte sich übrigens heraus, dass der Journalist mich kannte. Wie er mir erzählte, hat er als Kind früher an den theatralisierten Gottesdiensten teilgenommen, die ich, wie ihr wisst, seit einiger Zeit auf Bitten der Pfarrei wieder aufgenommen habe.

Pedro Quispe Gonzales, ein 35-jähriger Künstler, erlangte in den sozialen Netzwerken seit Kurzem mit seinen fotorealistischen Zeichnungen, die er von Hand mit Kohle anfertigt, große Bekanntheit. Sie zeigen eine bewegende und interessante Persönlichkeit, die trotz aller Widrigkeiten über sich selbst hinauswuchs. In einem Interview mit Los Tiempos verriet der Zeichner und Maler Details über sein Leben und seine Kunst.

Können Sie uns etwas über Ihre Herkunft erzählen?

Ich stamme aus bescheidenen Verhältnissen aus dem Ort Pampa Lupiara in der Gemeinde Tarabuco, Departement Sucre. Als Kind hatte ich einen schrecklichen Unfall durch eine Gasexplosion und erlitt schwere Verbrennungen. Damals war ich neun Jahre alt. Von da an erinnere ich mich nicht mehr an viel, bis ich wieder zu mir kam und in Cochabamba in einem Kinderheim war. Dort bin ich aufgewachsen, bis ich mein Abitur gemacht und eine technische Ausbildung abgeschlossen habe. Vor ein paar Jahren bin ich in meinen Heimatort zurückgekehrt und lebe zurzeit dort.

Wie sind Sie in die Kunstwelt gekommen?

Meine Spezialität ist ausschließlich das Zeichnen. Man könnte sagen, dass mir dieses Talent in die Wiege gelegt wurde, denn schon als kleines Kind in der Schule zeigte ich Anzeichen dieser Fähigkeit, aber ich habe mich nie getraut, meine Zeichnungen der Öffentlichkeit zu zeigen. Ich habe es nur als Amateur und als Hobby gemacht. Erst vor kurzem, als ich in mein Dorf zurückkehrte, begann ich, an Gruppenausstellungen und Wettbewerben teilzunehmen.

Haben Sie eine Ausbildung im Zeichnen oder Malen erhalten?

Ich hatte weder die Möglichkeit, eine Kunstakademie zu besuchen, noch habe ich an Kursen oder Workshops teilgenommen, ich bin völliger Autodidakt.

Welcher Vorgehensweise folgen Sie bei der Erstellung Ihrer Werke?

Der Vorgang ist einfach. Ich beginne damit, ein digitales Foto in den Computer einzugeben und es auf Papier zu kopieren. Zuerst fertige ich die Skizze mit der Rastertechnik an, um die Proportionen festzuhalten. Dann fahre ich mit dem Licht und Schatten fort, indem ich Kohle und Radiergummis verwende und die Wischtechnik anwende.

Welche Themen behandeln Sie in Ihren Zeichnungen?

Ich zeichne sehr gern Gesichter von Menschen, egal ob ältere Menschen oder Kinder, manchmal auch Tiere. Ich mag es nicht so sehr, Landschaften, Gebäude oder Pflanzen zu zeichnen.

Die Materialien, die Sie am häufigsten verwenden, sind Kohle und Spezialpapier. Warum haben Sie diese Materialien für fast alle Ihre Arbeiten ausgewählt?

Da es mein Stil und meine Spezialität ist und ich nicht gerne in Farben male. Manchmal verwende ich Öl- und Pastellfarben, aber nur in Schwarz. Ich zeichne gerne in Schwarzweiß, weil diese Farben einfach und elegant sind.

Mir ist aufgefallen, dass Ihre Werke eine fast nicht wahrnehmbare Signatur tragen. Weshalb?

Ich mache meine Unterschriften möglichst unauffällig, denn für mich ist es nichts weiter als ein Gekritzeln, das ein Werk ruinieren kann. Trotzdem gebe ich zu, dass eine Unterschrift eine gewisse Bedeutung hat.

Was sind Ihre Zukunftspläne bezüglich Ihrer Kunst?

Meine Pläne sind nicht so ehrgeizig. Der vielleicht größte Wunsch, den ich habe, ist, ein paar Ausstellungen im Ausland machen zu können, vielleicht in einer anerkannten Galerie.

An den einfachen Worten von Pedro kann man erkennen, was man im Leben trotz aller Schwierigkeiten erreichen kann, wenn man nur etwas Unterstützung bekommt. In diesem Sinn möchte ich mich im Namen aller Jugendlichen, die unsere Hilfe genutzt und ausgeschöpft haben, um etwas zu erreichen, und bei allen Spendern herzlich bedanken, die dem Projekt - teilweise über Jahrzehnte - die Treue gehalten haben.

Mit lieben Grüßen vom Team
Guisela, Fanny, Christian und Stefan

INTI RUNA /Deutschland
Bank: Sparkasse Bensheim
IBAN: DE96 5095 0068 0002 1672 37
Kennwort: Indigo Sol
Kontakt Sabine Jorkowski:
info@erzaehlerin-jorkowski.de

VEREIN TRES SOLES
Ursula Köhli, Seeblickstraße 6
9320 Arbon, Schweiz
IBAN: CH20 0900 0000 1701 6727 4
Tres Soles, CH-1660 Château-d'Oex
Kennwort: Indigo Sol
Kontakt Ursula und Walter
Köhli: walterkoehli@bluewin.ch

Pilgerreisen 2025

Das Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg bietet auch in diesem Jahr verschiedene Kultur- und Pilgerreisen an.

„Das Leben ist wie eine Reise durch diese Welt“, schreibt Erzbischof Stephan in seine, Geleitwort, „wir lernen stetig Neues kennen und wissen nur zu gut um die Endlichkeit unseres Unterwegsseins“.

Wir Veranstalter, das Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg und das Referat Kirche in Freizeit und Tourismus freuen uns, wenn wir Menschen die Möglichkeit geben können, ihre Reise durch die Welt zu bereichern an neuen Orten und mit spirituellen Impulsen.

DÉR PILGERREISEN 2025



**GRENZEN ÜBERWINDEN –
NEUE WEGE GEHEN**
eine Pilgerfahrt entlang der
ehemaligen innerdeutschen Grenze
02.09. – 07.09.2025
Information und Anmeldung
unter www.pilger-buero.de

DER PILGERREISEN 2025



Erzdiözese
Freiburg



LOURDES

Flugwallfahrt ab
Karlsruhe/Baden-Baden

15.09. - 19.09.2025

Information und Anmeldung
unter www.pilger-buero.de

DER PILGERREISEN 2025



Erzdiözese
Freiburg



Benedikt, Franziskus und Dominikus

ITALIEN

Auf den Spuren großer
Heiliger und Ordensgründer.

18.09. - 26.09.2025

Information und Anmeldung
unter www.pilger-buero.de



Wir Suchen

**Eine 1-Zimmer Wohnung
für einen 70 jährigen Rentner
in Mannheim**

Wenn Sie eine Wohnung zu vermieten
haben, melden Sie sich gerne bei uns
im Pfarrbüro:

0621-30085-410

*Vielen Dank für
Ihre Mithilfe!*

EMMAUS



CAFE

...das Begegnungscafe
auf dem
Rheinauer Waldfriedhof



**Aufgrund der andauernden Hitzewelle fällt das Treffen am
13.07. aus!**



14 bis 16.30 Uhr
an der Trauerhalle
je nach
Witterung und
Temperatur

Termine 2025:

~~13.7.~~

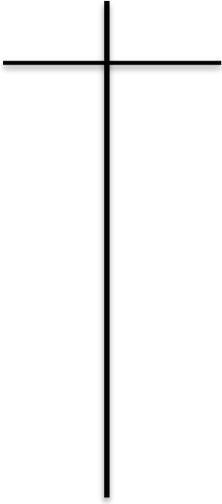
-Sommerpause-

14.9. - 12.10. - 1.11.

-Winterpause-

BEGEGNUNG – INNEHALTEN – SPAZIERENCHEFEN

Wir denken an unsere Verstorbenen



St. Antonius

Frau Elke Neubauer, 65 Jahre

Herr Johann Oster, 86 Jahre

St. Theresia

Frau Claudia Ute Wandt, 69 Jahre

St. Konrad

Frau Ursula Ianne, 67 Jahre

Herr Herbert Paul Kotsch, 83 Jahre

Kalender

Samstag, 05. Juli	10-13:00 Uhr	Artjournal St. Antonius, Antoniussaal
Montag, 07. Juli	15:00 Uhr 17:30 Uhr	Frauengymnastik St. Johannes, Gemeindehaus Trommelmädels St. Konrad, Gemeindehaus
Dienstag, 08. Juli	10-11:00 Uhr	Frauengymnastik St. Konrad, Gemeindehaus
Donnerstag, 10. Juli	15:00 Uhr 18:30 Uhr 19:30 Uhr	50+ Treffen Ev. Martinskirche Letzte Singkreisprobe vor den Sommerferien St. Konrad, Gemeindehaus Kirchenchorprobe St. Antonius, Antoniussaal
Freitag, 11. Juli	Betriebsausflug der SeMaS Alle Pfarrbüros sowie Kindergärten der SeMaS sind an diesem Tag geschlossen!	
Samstag, 12. Juli	14-17:00 Uhr	kfd Quellennachmittag St. Konrad, Gemeindehaus
Sonntag, 13. Juli	Fällt aus! 18:00 Uhr	Emmaus Café Rheinauer Waldfriedhof feel good St. Antonius, Antoniussaal

Montag, 14. Juli	15:00 Uhr	Frauengymnastik St. Johannes, Gemeindehaus
	17:30 Uhr	Trommelmädels St. Konrad, Gemeindehaus
	19:00 Uhr	Tanzkreis Hock St. Konrad, Gemeindehaus
Dienstag, 15. Juli	10-11 Uhr	Frauengymnastik St. Konrad, Gemeindehaus
	18:30 Uhr	Männerkochen St. Konrad, Gemeindehaus
	19:00 Uhr	Werkstatt des Glaubens St. Antonius, Antoniussaal
Mittwoch, 16. Juli	15:00 Uhr	Seniorenachmittag Maria-Scherer-Haus, Seniorenzentrum
Donnerstag, 17. Juli	19:30 Uhr	Kirchenchorprobe St. Antonius, Antoniussaal
Freitag, 18. Juli	ca. 19:00 Uhr im Anschluss an den	Caritaskonferenz Gottesdienst in St. Johannes
18.-20. Juli		Rheinauer Stadtteilst Marktplatz in Rheinau
Sonntag, 20. Juli	10:30 Uhr	Zentraler Gottesdienst zum Stadtteilst mit der Verabschiedung von Gem.ref. Melanie Gutjahr
Montag, 21. Juli	15:00 Uhr	Frauengymnastik St. Johannes, Gemeindehaus
	17:30 Uhr	Trommelmädels St. Konrad, Gemeindehaus

Dienstag, 22. Juli	10-11 Uhr	Frauengymnastik St. Konrad, Gemeindehaus
Donnerstag, 24. Juli	19:30 Uhr	Letzte Kirchenchorprobe vor den Sommerferien St. Antonius, Antoniussaal
Montag, 28. Juli	17:30 Uhr	Trommelmädels St. Konrad, Gemeindehaus
Dienstag, 29. Juli	10-11 Uhr	Frauengymnastik St. Konrad, Gemeindehaus



Öffnungszeiten der Pfarrbüros im Juli

St. Antonius: Montag-Freitag
09:00-12:00 Uhr

St. Konrad: 03. Juli
08:00-12:00 Uhr

Im **August** und im **September** ist
das Pfarrbüro wegen Urlaub
geschlossen.

Wir wünschen Ihnen allen schöne
und erholsame Sommertage!



Unsere Kitas

Kita St. Johannes

Frobeniusstraße 30
68219 MA-Rheinau/Süd

Tel: 0621 30085-440

kita-st.johannes@kath-ma-sued.de

Kindergarten-Geschäftsführung

Daniel Siebert, Kath. Gesamtkirchengemeinde Mannheim, A 4, 1, 68159 Mannheim

Telefon: 0621 12706-59, E-Mail: daniel.siebert@gkg-mannheim.de

Kita St. Josef

Plankstadter Straße 27
68219 MA-Rheinau

Tel: 0621 30085-450

kita-st.josef@kath-ma-sued.de

Kita St. Marien

Rheinauer Ring 52
68219 MA-Rheinau

Tel: 0621 30085-430

kita-st.marien@kath-ma-sued.de

Kita St. Konrad

Am Geheugraben 15
68219 MA-Casterfeld

Tel: 0621 30085-460

kita-st.konrad@kath-ma-sued.de

Kindergarten-Geschäftsführung

Eva Georg, Kath. Gesamtkirchengemeinde Mannheim, A 4, 1, 68159 Mannheim

Telefon: 0621 12706-46, E-Mail: eva.georg@gkg-mannheim.de

Kita St. Theresia

Sommerstraße 19
68219 MA-Pfingstberg

Tel: 0621 30085-470

kita-st.theresia@kath-ma-sued.de

Caritas vor Ort

Kath. Sozialstation St. Elisabeth

Minneburgstraße 66 68219 MA-Casterfeld
Tel: 0621 43880468

Sozialer Punkt in St. Antonius

Di 14 – 17 Uhr **Nähcafé** in der Liturgiewerkstatt St. Antonius/Sakristei-Aufgang

Lebensmittelausgabe am Haupteingang der Antoniuskirche und Kleiderangebot

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Caritas-Sozial- und Migrationsdienst

Büro St. Antonius/Aufgang Klaus-Kapelle

Do 9 – 12 Uhr

Frau Viktoria Simic

viktoria.simic@caritas-mannheim.de

Telefon 0621 8 62 77 74

mobil 0157 80552700

Caritas-Seniorenzentrum Maria-Scherer-

Haus Minneburgstraße 66 68219 MA-Casterfeld, Tel: 0621 8791-0

Quartierbüro Rheinau

Caritasverband Mannheim e.V.

Durlacher Straße 102/1 68219 MA-Rheinau

Telefon 0621 8020650

Ansprechpartner: Paul Wenzel

paul.wenzel@caritas-mannheim.de

Tafelladen

Plankstadter Str. 28

Mo, Mi, Fr von 12:30 – 16:30 Uhr

Alles-Retter

Schwabenheimer Straße 2

Kostenlose Lebensmittel u. a.

Mo von 15:00 – 16:00 Uhr

Impressum

Pfarrbüros

E-Mail: gemeinde@kath-ma-sued.de | Internet: www.kath-ma-sued.de

außerdem finden Sie uns auf    

Doris Siebert und Anne Miranda-Poen, Pfarrsekretärinnen

St. Antonius MA-Rheinau Rheinauer Ring 262 68219 Mannheim Tel: 0621 30085-410	St. Konrad MA-Casterfeld Im Wirbel 58 68219 Mannheim Tel: 0621 30085-407
---	--

Wir sind für Sie da

Mo	09:00 – 12:00 Uhr	
Di	09:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 17:30 Uhr	
Mi	09:00 – 11:00 Uhr	
Do	09:00 – 12:00 Uhr	
Fr	09:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 17:30 Uhr	
	Das Pfarrbüro St. Konrad wird ab dem 05. September 2024 jeden ersten Donnerstag im Monat von 08-12:00 Uhr geöffnet sein.	

Bankverbindung: Römisch-Katholische Kirchengemeinde Mannheim Süd:

IBAN: DE22 6705 0505 0040 2227 90- BIC: MANSDE66XXX

Pastorale Mitarbeiter

Dr. Winfrid Keller

Pfarrer

Tel: 0621 30085 420

winfrid.keller@kath-ma-sued.de

Melanie Gutjahr

Gemeindereferentin

Tel.: 0621 30085-423

melanie.gutjahr@kath-ma-sued.de

Clarissa Wolk

Pastoralassistentin

Tel.: 0621 30085 422

clarissa.wolk@kath-ma-sued.de

Verwaltungsbeauftragter

Stefan Angert, Kath. Gesamtkirchengemeinde Mannheim, A 4, 1, 68159 Mannheim

Telefon: 0621 12706-53, E-Mail: stefan.angert@gkg-mannheim.de

Kirchenfenster-Layout und Redaktion: Anne Miranda-Poen (AMP)

Redaktionsschluss am Do, 24.07.25, für die Ausgabe 8| 25 vom 03-08.-04.10.

Fotonachweis: Privat, Pixabay, Karina Cappato (Bild) / Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: Christian Weinmann

E-Mail: christian.weinmann@ordinariart-freiburg.de **Kosten** für das „Kirchenfenster“: € 0,20